

LESERBRIEFE

Wer einmal lügt,
dem glaubt man
nicht ...

An diese Weisheit erinnern die zahlreichen Verharmlosungsversuche diverser Vorarlberger Landespolitiker zu S18 und Letzetunnel. ÖVP-Verkehrssprecher Schröckenfuchs, Landesstatthalter Gorbach und Landeshauptmann Sausgruber überschlagen sich geradezu mit der Feststellung, dass S18 und der Letzetunnel nur örtliche Umfahrungen und keineswegs hochrangige Strassenprojekte wären. Vor den letztjährigen Landtagswahlen haben aber sowohl FPÖ als auch ÖVP unter den Themen Strassenverkehr bzw. Verkehrspolitik schriftlich festgehalten und versprochen: «Lückenschlüsse bzw. Netzschluss im hochrangigen Strassennetz durch den Bau der S18 und des Letzetunnels!»

Der noch im letzten Jahr für den Strassenbau zuständige Minister Fahrleitner hat in seinem Masterplan für die Strassenbauprojekte in Österreich noch darauf gepocht, dass sowohl die S18 als auch die Südmfahrung Feldkirch hochrangige Strassenbauprojekte sind und auch schnell realisiert werden sollen.

Und wenn dann noch Bundeskanzler Schüssel an seine Versprechungen als Vizekanzler in Vaduz erinnert wird, wonach gegen den Willen Liechtensteins kein Letzetunnel verwirklicht wird und jetzt alles ganz anders ist, darf man sich nicht wundern, wenn die Glaubwürdigkeit der Politik in dieser Sache mehr als erschüttert ist. Und da sollen wir als verantwortliche Gemeindepolitiker noch Vertrauen zu solchen Politikern haben?

Die Frastanzer Gemeindevertretung hat aus guten Gründen sich bereits zweimal gegen das Projekt Letzetunnel auf Frastan-

zer Gebiet ausgesprochen, wir sind uns auch über die Verkehrsproblematik in Feldkirch bewusst, ich habe aber jedenfalls eine andere Vorstellung von «offenem Dialog und sachlichem Zugang» zu diesen Themen.

Franz Lutz SPÖ-Gemeinderat, Frastanz

Zum Heulen

Vor sechs Jahren hat das Volk von Vaduz beschlossen auf Quartierstrassen mit hohem Wohnanteil Tempo 30 einzuführen. Das war ein Beschluss Wohnquartiere ruhiger und vor allem sicherer zu machen.

Zum Heulen ist, dass noch keine einzige Tafel 30 aufgestellt ist. Zum Heulen wäre es, wenn es aus Unfähigkeit der verantwortlichen Behörden unterblieben wäre, aber ich befürchte es geschieht mit Absicht. Die Verantwortlichen empfinden Tempo 30 als Schikane und statt einen Volksentscheid zu akzeptieren, wird verzögert so lange es geht. Ein Vergleich gefällt? Mobilfun-

kantenn wurden im ganzen Land aufgestellt, ohne dass es dafür einen Volksentscheid gäbe. Um das Volk ganz auszuschalten hat die Regierung sogar beschlossen, die Baubewilligungen für die strahlenden Antennen provisorisch zu erteilen. Gegen provisorische Baubewilligungen kann nämlich kein Einspruch erhoben werden. Auch das ist zum Heulen.

Wo ist der Zusammenhang? In beiden Fällen spielt die Demokratie nicht. Bei Tempo 30 bietet die Regierung keine Hilfe zur Umsetzung des Volksentscheides (trotz Ermahnung der VBI) und bei der Mobiltelefonie verhindert sie demokratische Einsprachemöglichkeiten.

Wenn das nicht zum Heulen ist.

O Schreck:
Halloween kommt

Wer eine Halloweenparty organisiert oder daran teilnimmt sollte sich an den Ohren neh-

men. Halloween (sprich Hällö-wien) ist ein nichtssagendes amerikanisches Wort und steht für maskierte Gartenlampen und eine Party am 31. Oktober, bei welcher mit Masken, Kitsch und Plastik die Wurzeln des Anlasses verschüttet werden. Die Wurzeln wären eigentlich recht tief.

Das keltische Jahr endete am 31. Oktober, und man kann sich denken, dass der Jahreswechsel gefeiert wurde. Insbesondere kam aber die Vermutung auf, dass in der Nacht vom 31. Oktober Tote als Geister aus den Gräbern kriechen und Hexen ihre Besen besteigen. Der Brauch, mit Kerzen ausgeleuchtete Kürbisgesichter (Kürbisalälli) vors Haus zu stellen, welche die Geister fernhalten sollten, könnte durchaus auf diesen Geisterglauben zurückzuführen sein. Das Sommerende wurde allerdings in besonderer Weise als der nun beginnende Tod der Natur verstanden. Damit verbunden war

natürlich auch die Erinnerung an den Tod des Menschen. Es entstand Allerheiligen/Allerseelen, Gedenktage für die Märtyrer, die Heiligen und die verstorbenen Angehörigen. Allerheiligen wurde bei uns zu einem Fest der Ruhe und Besinnung; die Familien treffen sich zum gemeinsamen Grabbesuch. Dies wird nun durch Halloween genau ins Gegenteil verkehrt. Mit nicht zu überbietendem Kitsch, wie elektrische Hexen, die ihren Trank aus Plastik rühren, Totenköpfen, die mit den Zähnen klappern oder Skelette, deren Augen grün blinken, werden die Partyräume ausgestattet, und die Partygäste lärmend verkleidet und hinter Masken versteckt, wie es bei uns an der Fasnacht Brauch und Mode wäre. Die Nachäffung dieser amerikanischen Halloweenparties ist eine Fehlleistung. Stell dir vor, jemand organisiert so einen verfehlten Anlass, und keiner geht hin!

Georg Kieber, Mauren

KURSE

Acrylmalerei für
Einsteiger

VADUZ: Am Donnerstag, 26. Oktober 2000, 20.00 Uhr beginnt in der Primarschule Ebenholz in Vaduz der Kurs 150 unter der Leitung von Hedy Ulrich. Zu Beginn besprechen wir Grundlegendes über Acrylfarben, die notwendigen Arbeitsutensilien und Maluntergründe. Dann geht es schon direkt ans Malen, bei dem wir auf kreative Weise von Farben mischen und Pinselführung über Bildaufbau und Maltechniken bis in die Geheimnisse der Farblehre fortschreiten

werden. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li.

Schlank mit
Vollwertkost

VADUZ: Schlank werden und schlank bleiben - Sie wollen abnehmen? Sie haben es schon oft versucht? Und ein paar Wochen später zeigte die Waage noch mehr an? Nicht eine strenge, unnatürliche Diät, sondern eine abwechslungsreiche Vollwertkost ist die einfache Lösung Ihres Problems. Sie dürfen alle natürlichen Lebensmittel essen; Sie

müssen nicht hungern; Sie können sich satt essen! Geniessen Sie «Lebensmittel»; erleben Sie, wie herrlich es schmeckt, bevor wir uns dem «Frass-Food» und sonstigem halbkünstlichem Fertigfutter der Grosskonzerne hingeben haben, der uns nur «wohlstandskrank» und fett machte.

Erfahren Sie an drei Abenden durch viel Information, gemeinsames Kochen und Essen der herrlichen Gerichte, wie leicht es eigentlich ist, gesund schlank zu werden und zu bleiben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg! Der Kurs 149 unter der Leitung von Hansjörg Jandl beginnt am Donnerstag, 26. Oktober 2000, 18.30

Uhr in der Primarschule Äule in Vaduz. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li.

Neue deutsche
Rechtschreibung

Seit 1998 gültig, mit einer Übergangsfrist bis 2005, ist die neue deutsche Rechtschreibung auch für uns verbindlich. An Schulen längst praktiziert, hält sie in unserem Alltag Einzug. Was ist nun wirklich neu? Was muss ich anders schreiben? Und was bleibt beim Alten? In diesem Kurs erfahren Sie all das und

können anschliessend in praktischen Übungen das Gelernte festigen. Der Kurs 536 unter der Leitung von Andrea Borer findet am Freitag, 27. Oktober 2000 statt und dauert nur 1 Abend zu 3 Std. Der Kurs findet in der Oberschule in Vaduz statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22.

Encaustic -
Wachsmalerei

MAUREN: Am Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr beginnt im Kindergarten Wegacker in Mauren der Kurs 201 unter der Leitung von Jenny Beck. Encaustic

Art ist ein faszinierendes Hobby, das sich zu einer Kunstform entwickeln kann. Auch dann, wenn Sie nicht malen können, können Sie sich schöpferisch betätigen. Encaustic malen macht Spass. Jeder kann sich diese Technik zu eigen machen und damit Bilder sowie Karten für jeden gewünschten Anlass fertigen. Wenn Ihnen ein Motiv nicht gefällt, können Sie's leicht wieder verändern. Encaustic also eine heisse Idee, die Sie unbedingt ausprobieren sollten. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li.

Tiefstpreise!

(gültig vom 24.10. bis 30.10.)

Minirosen
Bund à 20 Stück

5.50



Cordon bleu
vom Schweinsfleisch
Schweizer Fleisch
per 100 g

2.-
statt 2.70



www.migros.ch

AGB



MIGROS
Frische Käse

Genossenschaft Migros Ostschweiz